

Dienstag, 28. Februar 2017, DRAUSSEN_28_02_53/kv

Pressemitteilung:

Sicher und smart durch die Stadt

Messe Bremen: Indoor- und Outdoor-Probefahrten auf der DRAUSSEN

„Fahrräder mit eingebautem Rückenwind sind gefragter denn je“, sagt Hans Peter Jakst. Der Fahrradhändler aus Bremen-Osterholz ist einer von rund 170 Ausstellern der DRAUSSEN, die am Samstag und Sonntag, 11. und 12. März, Trends und Neuheiten rund um Sport und Spaß im Freien in der Messe Bremen präsentieren.

Pendlern und älteren Radfahrer empfiehlt Jakst Falt- und Kompakträder mit elektronischer Antriebsunterstützung. Diese lassen sich gut in öffentlichen Verkehrsmitteln transportieren, ohne dass dadurch höhere Kosten entstehen. Weil weniger Kraft aufgewendet werden muss, ist der Weg zur Arbeit weniger schweißtreibend – selbst bei Gegenwind. Ein weiterer Vorteil: „Durch die kleinere Laufradgröße von 20 Zoll haben diese Räder einen niedrigeren Schwerpunkt und sind deshalb besser beherrschbar, das kommt älteren Menschen entgegen“, so Jakst, dessen 87-jährige Tante mittlerweile begeisterte E-Bikerin ist.

Gerade die eingeschränkte Motorik älterer Fahrradfahrer in Kombination mit der höheren Geschwindigkeit von E-Bikes steigere aber das Unfallrisiko, weiß Claudia Hallensleben von der Polizei Bremen. „E-Biker unterschätzen die eigene Geschwindigkeit. Sie fahren dann zu schwungvoll in Kurven, rutschen aus und – im schlimmsten Fall – auch in den Gegenverkehr hinein“, erzählt die Polizeihauptkommissarin. Auch das Bremsen sollte geübt sein. Abhängig vom Schwerpunkt des Rads müsse man hinten stärker bremsen als vorne. Ihr Tipp: Interessierte sollten vor dem Kauf einen Schnupperkurs machen, um das Kurvenfahren und Bremsen zu üben.

„Gelegenheit dazu bieten zwei geführte Ausfahrten im Rahmen der DRAUSSEN“, sagt Projektleiterin Silke Günther. Mit auf der Messe angebotenen E-Bikes geht es am Samstag und Sonntag von der Halle 5 durch den Bürgerpark und Stadtwald bis ins Blockland und wieder zurück. Die rund einstündigen Touren begleiten jeweils ein E-Bike-Experte und ein Verkehrssicherheitstrainer der Polizei Bremen.

Besucher können ihr Wunschrad, ob mit oder ohne elektronische Unterstützung, auch auf den unterschiedlichen Parcours in Halle 5 testen. Vom Laufrad für die Jüngsten über Mountainbikes für Berg-Fans bis zu Hollandrädern für Gemütliche reicht das Sortiment der Aussteller. Zu entdecken ist auch Zubehör für Rad und Radler, wie innovative Fahrradhelme oder multifunktionale Anhänger. Reiseveranstalter und radelnde Weltbummler stellen Destinationen und Routen für Kurztrips oder ausgedehnte Touren vor.

Die DRAUSSEN will nicht nur Radfahrer glücklich machen. Auch Kletterer, Taucher und Segelflieger können hier ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, finden die nötige Ausrüstung und Ansprechpartner. Neu dabei: die Trendsportart Obstacle Run. Interessierte messen sich in der modernen Form des Hindernislaufs auf einem Indoor-Parcours in Halle 4. Premiere feiert auch das Geschicklichkeitsspiel Kubb. Zusammen mit KUBB Deutschland ist das „1. DRAUSSEN Kubb Turnier“ auf dem Freigelände geplant. Wer als Team am Wettbewerb, auch bekannt als Wikinger-Schach, teilnehmen möchte, findet unter www.draussen-bremen.de mehr Informationen.

Die DRAUSSEN ist am Samstag und Sonntag, 11. und 12. März, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Zeitgleich treffen sich in den Hallen 6 und 7 Aktive und Fans der Fun- und Extremsportszene auf der PASSION Sports Convention. Die Tageskarte kostet 9 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, und gilt für beide Veranstaltungen. Mehr Informationen: www.draussen-bremen.de.

(3.407 Wörter inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN/WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Kristin Viezens, Tel. 04 21 / 35 05 - 4 44, Fax 04 21 / 35 05 - 3 40
E-Mail: viezens@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de